Zeitheftungen – Buchorte: alte Bücher mit den Augen eines kontemplativen Künstlers gesehen

Vom 30. April bis zum 9. Juni 2010 zeigt die Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln unter dem Titel „Zeitheftungen – Buchorte“ graphische Werke des Künstlers Gerhard Mevissen. Die Schau ist das Ergebnis einer zweijährigen dialogischen Zusammenarbeit der Bibliothek mit dem Künstler. Von einer Auswahl mittelalterlicher Handschriften, alter Drucke und Buchfragmente ließ sich der Künstler inspirieren und entwickelte hieraus in einem gleichermaßen schöpferischen wie kontemplativen Prozess seine bildnerischen Werke. Der oftmals theologische Inhalt der Bücher der Bibliothek regte Gerhard Mevissen zur Bearbeitung biblischer Themen wie z.B. der Sara- und der Josefserzählung im Alten Testament und die Heiligung des Sabbats an. Daneben stellte er sich buchbezogenen Aspekten: Bücher sind für Mevissen Wissensbrunnen und Tore zum Denken längst vergangener Epochen. Die Zeithaftigkeit und die Vergänglichkeit der Bibliotheksobjekte ist eine weitere Thematik, die in vielen Werken des Künstlers zum Tragen kommt. In der Ausstellung, die am Donnerstag, den 29. April 2010 um 19.00 Uhr im Lesesaal der Bibliothek eröffnet wird, werden auch ausgewählte Handschriften und alte Drucke gezeigt, aus denen heraus der Künstler in vielen Arbeitsschritten und unter Verwendung verschiedener Maltechniken und Abnahmeverfahren seine zumeist stark abstrahierten Aquarellmalereien und gegenständlichen Zeichnungen geschaffen hat. Zudem erlaubt Mevissen einen Blick in seine Werkstatt, in dem er dem Betrachter verschiedene Einblicke in seine Skizzenbücher und auf Arbeitsproben gewährt und seine Gedanken in Aphorismen und kleinen lyrischen Arbeiten niederlegt.

Die Ausstellung wird während der Öffnungszeiten der Bibliothek (Mo.-Mi., Fr. 9-17 Uhr; Do. 12-19 Uhr) gezeigt. Der Eintritt ist frei. Am Do., 6.5. und 27.5. um 18 Uhr sowie am Sa., 8.5. und 29.5. um 15 Uhr führt der Künstler gemeinsam mit dem Stellvertretenden Bibliotheksleiter, Prof. Dr. Siegfried Schmidt, selbst durch die Ausstellung. Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher Katalog als Band 4 der Sonderreihe der Libelli Rhenani.

Bildmaterial und weitere Informationen sind erhältlich bei:
Prof. Dr. Siegfried Schmidt, Stellvertretender Leiter, Erzbischöfliche Diözesan- und Dombibliothek Köln, Kardinal-Frings-Str. 1-3, 50668 Köln, Tel.: 0221/1642-3782; Mail: siegfried.schmidt@erzbistum-koeln.de